

Heinrich-Wieland-Schule
Graf-Leutrum-Straße 3
75175 Pforzheim

Telefon 07 23 1-39 23 52
Telefax 07 23 1-39 20 42
E-Mail hws@stadt-pforzheim.de
Internet www.hw-schule.de

Öffnungszeiten
Mo. bis Fr.: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mo., Di., Do.: 14.00 bis 16.00 Uhr

Fachschule für Technik
Fachrichtung: Elektrotechnik

Techniker/in Elektrotechnik



ZIELE

Die Fachschule für Technik zielt darauf ab, den Absolventen für eine Tätigkeit im mittleren betrieblichen Funktionsbereich zu qualifizieren. Sie baut auf einer abgeschlossenen Berufsausbildung und auf einer einschlägigen Berufserfahrung auf. Ihre wesentlichen Elemente bestehen darin, die Absolventen zu befähigen, den schnellen technologischen Wandel zu bewältigen und die sich daraus ergebenden Entwicklungen der Wirtschaft mitzugestalten. Durch ein entsprechendes Unterrichtsangebot wird die Personalführungskompetenz der Absolventen gefördert.

KOSTEN

Die Teilnahmegebühr beträgt je Halbjahr 500.– Euro. Sie wird zum Beginn des Halbjahres erhoben. Für Lernmittel müssen etwa 750.– Euro aufgewendet werden.



STUDENTENAFEL

Fach	1. Jahr	2. Jahr
Pflichtbereich		
Betriebliche Kommunikation	3	2
Berufsbezogenes Englisch	3	3
Betriebswirtschaftslehre	3	3
Technische Mathematik	6	–
Elektrotechnik	6	–
Digital- und Mikrocomputertechnik	3	–
Planung und Dokumentation	2	–
Elektronik	2	4
Informatik	2	4
Automatisierungs- und Kommunikationssysteme	2	4
Anlagen- und Systemtechnik *	2	4
Technikerarbeit	–	4
Wahlbereich		
Wahlpflichtfächer	2	6
Wahlfächer	4	6
Summe der Wochenstunden	40	40

* in das Curriculum integrierte Vorbereitung auf das CCNA-Zertifikat der Cisco-Networking-Academy
Wahlpflichtfächer: Programmiersprache C, Java, Datenbanken, Messtechnik, Netzwerkpraxis

ABSCHLÜSSE

Die Ausbildung dauert zwei Schuljahre und endet mit der Abschlussprüfung, durch deren Bestehen die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfter Techniker/in“ erworben wird. Gleichzeitig mit bestandener Abschlussprüfung erhält der Absolvent die Fachhochschulreife.



ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Hauptschulabschluss, Berufsschulabschluss, die Abschlussprüfung in einem einschlägigen Ausbildungsberuf und eine berufsnahe Tätigkeit von mindestens

- 1 Jahr mit Fachhochschulreife oder Hochschulreife
- 1½ Jahren bei einer Regelausbildung von 3½ Jahren
- 2 Jahren bei einer Regelausbildung von min. 3 Jahren
- 3 Jahren bei Bewerbern mit kürzerer Ausbildungszeit
- 7 Jahren bei einer einschlägigen Berufstätigkeit

Vorausgesetzt werden ausreichende deutsche Sprachkenntnisse. Erfüllen mehr Bewerber die Aufnahmevoraussetzungen als Schüler in die Fachschule aufgenommen werden können, wird das Auswahlverfahren nach der Techniker-Verordnung durchgeführt.

BEWERBUNGEN

Bewerbungen sind in schriftlicher Form bis zum 1. März einzureichen. Folgende Bewerbungsunterlagen sind beizufügen:

- tabellarischer Lebenslauf mit Unterschrift
- beglaubigte Zeugniskopien, Arbeitsnachweis
- Erklärungen über andere Aufnahmeverfahren